Einer der Hauptgründe für Wohlens Erfolg: Trainer Urs Schönenberger, der zeigt, wos langgeht. WAGNER

Ist Fortuna eine Freiämterin?

FC Wohlen Warum der Kleinklub gegen Wil die Favoritenrolle innehat

VON RUEDI KUHN

Früher war Alain Schultz der Dorfkönig von Wohlen. Ohne den Denker und Lenker lief beim ortsansässigen Verein der Challenge League nicht viel. In der Freiämter Metropole rollte man der Nummer 10 deshalb einen roten Teppich aus. Nach seinem Wechsel zum Kantons- und Erzrivalen FC Aarau ist alles anders. Ganz anders. Sagen wir es mal moderat: Schultz wird rund um den FC Wohlen nur noch geduldet. Er aber bleibt cool. Angesprochen auf den Höhenflug seines früheren Vereins ist der 29-Jährige voll des Lobes und sagt: «Der FC Wohlen spielt ausgezeichnet und hat einen Lauf. Mich überrascht das nicht. Die Mannschaft hat Qualität.» Für den gelungenen Saisonstart mit dem Gewinn von elf Punkten aus fünf Spielen gibt es vier Hauptgründe.

Der Trainer

Urs Schönenberger ist ein Profi. Durch und durch. Der Fussball-Lehrer legt Wert auf jedes Detail und zieht seine Linie konsequent durch. Dank harter Arbeit mit zwei Trainingseinheiten pro Tag in der Vorbereitungszeit ist das Team physisch in Topform. Seine direkte Art kommt bei den Klubbossen und Spielern gut an. Der Nachfolger von Livio Bordoli ist nicht nur ein harter Hund, er zeigt auch menschliche Züge. Und er hat Humor. Das Wichtigste: Schönenberger ist erfolgreich. Wer mit dem FC Wohlen nach neun Spielen ungeschlagen ist und 21 Punkte holt, verdient schon fast ein Denkmal.

Das Kollektiv

Die Mischung aus Routiniers und Talenten stimmt. Mag sein, dass es den zentralen Mittelfeldspielern Alexandre De Lima und Leonel Romero vor dem Tor zu oft an der nötigen Kaltblütigkeit fehlt, am Ball allerdings sind die zwei für Challenge-League-Verhältnisse überdurchschnittlich stark. Mit Martin Steuble und Felipe wurden zwei Transfers von Format getätigt. Alban Pnishi und Daniele Romano sind ein Versprechen für die Zukunft.

> **«Der FC Wohlen spielt ausgezeichnet und hat einen Lauf. Mich überrascht das nicht.»**
> **Alain Schultz,** Spieler FC Aarau

Drei Leader

Mit Torhüter Giovanni Proietti und Abwehrchef Michael Winsauer ist die Defensive gut besetzt. Der Italiener Proietti ist ein ehrgeiziger, reflexstarker, schlitzohriger, ja fussballverrückter Goalie mit grosser Ausstrahlung. Er hält die Konzentration während 90 Minuten hoch, dirigiert lautstark und weiss, wann er das Spiel schnell oder langsam machen muss. Captain Winsauer ist der ruhige Typ. Stürmer Pascal Renfer wartet zwar seit seinen zwei Toren beim 5:2 gegen Locarno auf einen weiteren Treffer, ist aber ein Teamplayer und arbeitet viel für die Mannschaft.

Das Glück

Einen Faktor darf man nicht ausser Acht lassen. Die Glücksgöttin Fortuna meinte es bis jetzt gut mit Wohlen. Der FC Locarno war zum Saisonauftakt nicht mehr als ein Aufbaugegner. Gegen Chiasso glich Joker Benjamin Stauber in der 93. Minute zum 1:1 aus. Und beim 2:1-Sieg in Winterthur gelang Talent Daniele Romano der entscheidende Treffer ebenfalls Sekunden vor dem Schlusspfiff. Glück hat allerdings nur der Tüchtige. Im Fall des FC Wohlen trifft das zweifellos zu.

Toto

Dariusz Skrzypczak
Der Trainer des Aufsteigers Enftelden tippt heute gegen Luca Iodice und glaubt an einen 1:0-Sieg für sein Team.

Luca Iodice
Der FC Bremgarten-Trainer tippt tippt auf einen weiteren 2:0-Sieg in der 2. Liga, diesmal gegen Kölliken.

Mein Tipp	
Wohlen - Wil	1:0
Delémont - Aarau	1:1
Zofingen - Breitenrain	1:0
Baden - Wangen b. O.	2:0
Juventus - Muri	2:0
Wettswil-Bonstetten - Entfelden	0:1
Oerlikon/Polizei - Team Aargau U21	1:1
Schöftland - Wettingen 93	4:0
Meisterschwanden - Rothrist	0:1
Bremgarten - Kölliken	1:1
Windisch - Oftringen	0:1
Wohlen U23 - Brugg	2:0
Menzo Reinach - Frick	1:0

«Wenn ich verliere, lade ich den FC Bremgarten zu **einem Testspiel** gegen uns ein.»

Mein Tipp	
Wohlen - Wil	2:0
Delémont - Aarau	1:1
Zofingen - Breitenrain	2:0
Baden - Wangen b. O.	3:0
Juventus - Muri	2:1
Wettswil-Bonstetten - Entfelden	2:0
Oerlikon/Polizei - Team Aargau U21	1:1
Schöftland - Wettingen 93	1:0
Meisterschwanden - Rothrist	0:4
Bremgarten - Kölliken	2:0
Windisch - Oftringen	2:2
Wohlen U23 - Brugg	3:0
Menzo Reinach - Frick	1:0

«Wenn ich verliere, begrüsse ich den FC Entfelden herzlich für **ein Freundschaftsspiel** auf der Bärenmatt.»

Die letzte Runde zwischen Dariusz Skrzypczak und Nicola Lombardi ging mit 9:7 an den Entfelden-Trainer. Somit wird er von Nicola Lombardi zu einem Small Talk mit Kaffee und Kuchen eingeladen.

Fussballservice

1. Liga

Gruppe 2. 3. Runde. Heute spielen: FC Basel U21 - Grenchen (15.30), FC Zürich U21 - Muttenz, Zofingen - Breitenrain, Baden - Wangen b. O. (alle 16.00), Münsingen - Thun/Berner Oberland U21, Grasshoppers U21 - Old Boys (beide 17.00), Solothurn - Dornach (17.30). – **Morgen spielen:** Serrières - Schötz (16.00).

1. Old Boys	2	2	0	0	5:2	6
2. Baden	2	2	0	0	4:2	6
3. Münsingen	2	1	1	0	3:2	4
4. Breitenrain	2	1	1	0	2:1	4
Grenchen	2	1	1	0	2:1	4
6. Thun U21	2	1	0	1	6:3	3
7. Schötz	2	1	0	1	4:3	3
Serrières	2	1	0	1	4:3	3
9. Zofingen	2	1	0	1	4:4	3
10. Grasshoppers U21	2	1	0	1	3:3	3
11. Zürich U21	2	1	0	1	1:1	3
12. Solothurn	2	1	0	1	2:3	3
13. Muttenz	3	1	0	2	4:7	3
14. Basel U21	3	0	1	2	3:7	1
15. Wangen b.O.	2	0	0	2	2:4	0
16. Dornach	2	0	0	2	3:6	0

Gruppe 3, 3. Runde. Heute spielen: Tuggen - St. Gallen U21, YF Juventus - Muri (beide 16.00), Mendrisio - Balzers, Eschen/Mauren - Biasca (beide 17.00. – **Morgen spielen:** Winterthur U21 - Cham (14.30), Gossau - Höngg (15.00), Luzern U21 - Schaffhausen, Team Ticino U21 - Rapperswil-Jona (beide 16.00).

1. Eschen/Mauren	3	3	0	0	11:2	9
2. Schaffhausen	2	2	0	0	8:1	6
3. Luzern U21	2	2	0	0	8:3	6
4. St. Gallen U21	2	2	0	0	4:1	6
5. Mendrisio-Stabio	2	1	1	0	4:1	4
6. Höngg	2	1	1	0	4:3	4
7. Gossau	2	1	0	1	6:5	3
8. Tuggen	2	1	0	1	4:4	3
Cham	2	1	0	1	4:4	3
10. Rapperswil-Jona	2	1	0	1	3:6	3
11. Team Ticino U21	2	0	1	1	3:6	1
12. Muri	2	0	1	1	2:5	1
13. YF Juventus	2	0	0	2	4:6	0
14. Biasca	2	0	0	2	2:7	0
15. Winterthur U21	2	0	0	2	1:6	0
16. Balzers	3	0	0	3	3:11	0

2. Liga Inter

Gruppe 5. 3. Runde. Heute spielen: Wettswil-Bonstetten - Entfelden, Oerlikon-Polizei - Team Aargau U21, Küsnacht - Red Star (alle 16.00), Schöftland - Wettingen 93, Dietikon - Seefeld (beide 17.00). – **Morgen spielen:** Thalwil - Kosova (14.30), Langenthal - Subingen (15.00).

1. Thalwil	2	2	0	0	3:1	6
2. Oerlikon/Polizei	2	1	1	0	6:2	4
3. Schöftland	2	1	1	0	4:0	4
4. Wettswil-Bonstetten 2	1	1	0	4:2	4	
Langenthal	2	1	1	0	4:2	4
6. Dietikon	2	1	0	1	7:4	3
7. Küsnacht	2	1	0	1	4:4	3
Team Aargau U21	2	1	0	1	4:4	3
9. Entfelden	2	0	2	0	1:1	2
10. Red-Star	2	0	1	1	1:2	1
11. Wettingen 93	2	0	1	1	2:4	1
12. Seefeld	2	0	1	1	1:5	1
13. Kosova	2	0	1	1	2:7	1
14. Subingen	2	0	0	2	2:7	0

2. Liga

2. Runde. Am Freitag spielten: Lenzburg - Suhr 3:2. – **Heute spielen:** Meisterschwanden - Rothrist, Bremgarten - Kölliken (beide 18.00), Windisch - Oftringen (19.00). – **Morgen spielen:** Wohlen U23 - Brugg 15.00), Menzo Reinach - Frick (15.15).

3. Liga

Gruppe 1. Am Freitag spielten: Zofingen II - Schöftland II 2:2, Küttigen - Gontenschwil 1:6. – **Heute spielen:** KF Liria - Aarau II, Gränichen - Entfelden II, Mladost Aarau - Muhen, Beinwil am See - Niedergösgen (alle 18.00).

Gruppe 2. Am Freitag spielten: Muri II - Rupperswil 4:0, Seengen - Buchs 1:1. – **Heute spielen:** Niederlenz - Othmarsingen, Sarmenstorf - Brugg II, Mellingen - Dottikon, Lenzburg II - Tägerig (alle 18.00).

Gruppe 3. Morgen spielen: Baden II - Juventina Wettingen (13.00), Würenlos - Klingnau, Leibstadt - Mutschellen, Koblenz - Zurzach (alle 15.00), Spreitenbach - Neuenhof (16.00), Fislisbach - Wettingen 93 a (17.00).

FC Lenzburg - FC Suhr 3:2 (1:2)
Wilmatten – Zuschauer: 50 – SR: Hügli Pascal –
Tore: 3. Maloki (0:1), 21. Polat (0:2), 42. Viceconte (1:2), 60. Calvo (2:2), 76. Rizza (3:2).

Lenzburg: Bruder, Viceconte, Bahnan, Özdemir, Del Sole, Kiybar (82. Keranovic), Calvo, Lopez, Rizza, Gashi (74. Gisler), Afsar.
Suhr: Serkan, Qeta, Neziri, Bayazi R. (64. Qelaj), Melunovic, Maloki (76. Kanik S.), Polat, Mirkovic, Yelli, Talerico, Bytyqi (65. Ademic).
Bemerkungen: Verwarnungen: 33. Del Sole, 38. Gashi (beide Foul), 49. Viceconte (Reklamieren), 68. Afsar, Ademic, 80. Mirkovic (alle Foul), 87. Lopez (Zeitverzögerung)

Auf Dawid Skrzypczak und den SC Schöftland wartet heute gegen Wettingen 93 bereits das nächste Aargauer Derby. CHRISTIAN BOSS

Badens Premiere auf Kunstrasen

Trotz dem guten Saisonstart ist Baden-Trainer Domenico Sinardo nicht zu beneiden. Wie bereits in den ersten Pflichtspielen muss der Cheftrainer auch gegen Wangen bei Olten auf mehrere Spieler verzichten. «Momentan verfüge ich über einen zu kleinen Kader», ist sich Sinardo im Klaren. Der Verein ist sich dieser Situation bewusst und strebt noch Zuzüge an. Trotz des gelungenen Saisonstartes möchte sich Sinardo nicht blenden lassen: «Erst zwei Runden sind gespielt, da sind die Resultate noch wenig aussagekräftig.» Obwohl Wangen noch immer auf seine ersten Saisonpunkte wartet, zollt Sinardo dem Gegner viel Respekt: «Zuletzt gegen GC U21 mussten die Solothurner in Unterzahl den Gegentreffer erst in der 96. Minute hinnehmen. Sie werden in Baden hungrig aufspielen. Es gilt, diesen Gegner keinesfalls zu unterschätzen.» Wangen wird neu von Heiri Eggerschwiler trainiert und verfügt mit Pavlovic, Huber und Berisha über Akteure mit Super League-Erfahrung. Der FC Baden trainiert seit dem vergangenen Dienstag auf dem neuen Kunstrasen. Die offizielle Einweihung des Kunstrasen Esp findet am 2. und 3. September 2011 statt. (BHA)

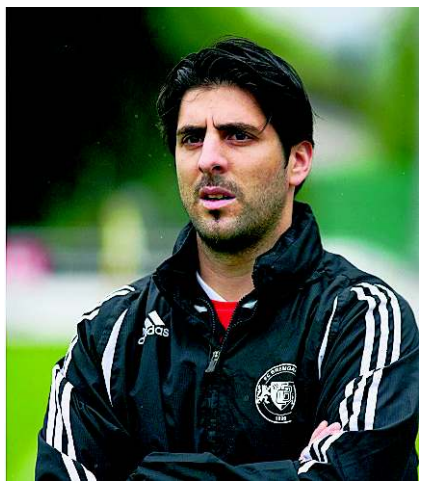
Ruhe nach dem Sturm

2. Liga Heute ist Bremgarten Gastgeber im Spiel gegen den FC Kölliken. Nach dem gelungenen Auftakt gegen Meisterschwanden (12:2) sind die Mannschaft und ihr Trainer voller Selbstvertrauen.

VON MELANIE WIRZ

Luca Iodice, haben Sie und Ihr Team den überragenden Sieg gegen Meisterschwanden kräftig gefeiert?
Luca Iodice: Nein, überhaupt nicht. Wir waren und sind erleichtert und glücklich über einen solchen Auftakt, doch es war erst der Anfang, und Meisterschwanden hat es uns nicht sonderlich schwer gemacht.

Haben Sie das schon einmal erlebt in Ihrer Trainerkarriere, einen solchen Sieg mit zehn Toren Differenz?
Nein, noch nie! Auch nicht, als ich noch aktiv spielte. So etwas gibt der ganzen Mannschaft sicherlich Selbstvertrauen, doch auch in diesem Spiel gab es zwei, drei Punkte, an denen wir arbeiten müssen.



FCB-Trainer Luca Iodice. LÜSCHER

Wie schätzen Sie den nächsten Gegner Kölliken ein? Ist ein erneuter Torhagel möglich?
Kölliken spielt seit Jahren in der 2. Liga. Ausserdem hat es ein konstantes Kollektiv, die physisch sehr stark ist. Die Spieler in dieser Mannschaft kennen einander auch, sie spielen schon lange zusammen. Es wird bestimmt schwieriger als gegen Meisterschwanden, aber wir sind positiv eingestellt und wie immer bereit, unser Bestes zu geben.